



TECHNISCHES MERKBLATT

30560 ACRYL-SPACHTEL

EINSATZBEREICH

Acryl-Spachtel ist eine weiße, verarbeitungsfertige Spachtelmasse zum Füllen und Glätten von Poren, Rissen und Löchern im Innen- und Außenbereich. Das Produkt lässt sich mehrmals in kurzer Zeit nass in nass in dünnen Schichten auftragen.

EIGENSCHAFTEN

- Füll- und Fleckspachtel für kleine Flächen
- schnelle Trocknung
- gut füllend
- sauberer Porenverschluss
- gut schleifbar
- geruchsarm
- wasserbasierend
- im Nasszustand wasserlöslich
- rissfrei trocknend bis ca. 1 mm Auftrag
- universell überlackierbar auch mit Kunstharz-Lacken

FARBTON: 9110 weiß

GEBINDE: 400 g, 1,3 kg

VERBRAUCH: je nach Anwendung

GLANZGRAD: matt

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebefandabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

UNTERGRUND

Alle Holzarten (innen), Spanplatten (innen), Putz, Beton, grundierte Metalle, tragfähige Altlackierungen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

ALLE HOLZARTEN, SPANPLATTEN:

Holz und Holzwerkstoffe im Innenbereich mit AquaVision All-Grund grundieren.

EISEN:

Im Innenbereich mit SÜDWEST AquaVision All-Grund grundieren. Im Außenbereich mit SÜDWEST All-Grund grundieren.

PUTZE / BETON:

Stark saugfähige mineralische Untergründe mit geeigneter Grundierung grundieren. Mineralische Untergründe wie Putze und Beton erst nach vollständiger Trocknung mit Acryl-Spachtel überarbeiten.

TRAGFÄHIGE ALTACKIERUNGEN:

Gründlich anschleifen oder mit einem Intensivanlauer reinigen.

VERARBEITUNG

Mit einem Flächenspachtel (z. B. Japan-spachtel) aufspachteln. Beim Verspachteln größere Vertiefungen mehrmals dünn-schichtig nass in nass auftragen. Keine Schichtstärken über 1 mm in einem Arbeitsgang auftragen.

Im Außenbereich muss Acryl-Spachtel unmittelbar nach Trocknung überstrichen werden.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Die optimale Verarbeitungstemperatur beträgt + 10°C bis + 25°C (ca. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Nicht unter + 5°C Objekt- und Lufttemperatur verarbeiten und trocknen lassen. Nicht in der prallen Sonne verarbeiten und trocknen lassen.

VERDÜNNUNG:

Unverdünnt verarbeiten.

WERKZEUGREINIGUNG:

Nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Reinigungs- /Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen. Harte Spachtelrückstände abstoßen bzw. abschleifen.

TROCKNUNG

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 1 mm Nassschichtstärke).

Griffest: nach ca. 0,5 - 1 h

schleifbar: nach ca. 1 - 2 h

überstreichbar mit Wasserlacken: nach ca. 2 h

überstreichbar mit Kunstharzlacken: nach ca. 24 h

Bei höheren Schichtstärken verlängert sich die Trockenzeit.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Das Produkt „Acryl-Spachtel, schnell trocknend“ fällt nicht unter die VOC-Richtlinie (out of scope).

VDL-DEKLARATION

Polystyrolacrylat, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Wasser, Grenzflächenadditive, Neutralisierungsmittel, 1,2-Benzisothiazol-3-(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-methyl-3-(2H)-isothiazol

GISCODE BSW20

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht verdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerk

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns

gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/JULI/KM